

## **Vorbereitung zur Darmspiegelung mit Moviprep-Lösung**

**Termin zur Darmspiegelung:** \_\_\_\_\_

**Ab 3 Tagen vor der Untersuchung:** Verzichten Sie auf Nahrungsmittel mit Kernen, Körnern und Schalen (Müsli, Tomaten, Erdbeeren, Kiwi, Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte etc.) Reduzieren Sie auch die Aufnahme von Ballaststoffen und essen Sie keine Pilze und Salate. Kartoffeln, Nudeln und Reis sowie Weißbrot dürfen gegessen werden.

**Am Tag vor der Untersuchung:** Die Morgen- und Mittagsmahlzeit sollte in geringeren Mengen als üblich eingenommen werden.

**Ab 17.00 Uhr bis zur Untersuchung nichts mehr essen!** Trinken Sie in den nächsten 1-2 Stunden die Flüssigkeit, die Ihren Darm reinigen soll. Hierzu lösen Sie einen Beutel A und einen Beutel B (gemeinsam abgepackt in einer Folie) in einem großen Gefäß mit 1 Liter kohlesäurefreiem Wasser auf (kalt oder warm). Im genannten Zeitraum muss zusätzlich ein weiterer Liter klare Flüssigkeit getrunken werden (stilles Wasser, helle klare Fruchtsäfte oder klare Brühe). Dies ist sehr wichtig, um den Darm ausreichend zu reinigen und die für die Untersuchung erforderliche klare Sicht zu erreichen. Trinken Sie keinen Kaffee und keinen schwarzen Tee!

**Am Untersuchungstag** nehmen Sie ab 06.00 Uhr erneut einen Liter der Trinklösung (1 Beutel A + 1 Beutel B in einem Liter Wasser) innerhalb von 1-2 Stunden zu sich. In dieser Zeit muss dann erneut ein weiterer Liter heller, klarer Flüssigkeit (s.o.) getrunken werden. Diese Getränke können Sie bis spätestens eine Stunde vor der Untersuchung zu sich nehmen. Danach ist der Darm gereinigt. Die Flüssigkeit wird dann relativ klar und gelb gefärbt sein.

Falls Sie regelmäßig morgens oder abends Medikamente einnehmen, sollten Sie diese 2-3 Stunden nach Einnahme der Trinklösung zu sich nehmen. Sollten Sie Medikamente zur Behandlung eines Diabetes mellitus einnehmen, teilen Sie es uns gesondert mit. Der Arzt wird gemeinsam mit Ihnen über die Einnahme entscheiden.

Bringen Sie keine Wertsachen wie Schmuck oder Bargeld mit in die Praxis! Wir übernehmen bei Verlust keine Haftung!

Bitte kommen Sie geduscht und ungeschminkt und nutzen Sie möglichst keinen Nagellack (Überwachung der Narkose wird beeinträchtigt). Tragen Sie bitte weite Kleidung, die leicht an- und ausgezogen werden kann (z.B. Jogginganzug).

Sie werden im Normalfall ca. 45 Minuten in der Praxis sein. Bei Verwendung einer Sedierung (Schlafspritze) müssen Sie von einer volljährigen Person aus der Praxis abgeholt werden und dürfen kein Fahrzeug führen! Auch öffentliche Verkehrsmittel dürfen nur in Begleitung genutzt werden.

## **Verhaltensweisen nach durchgeführter Darmspiegelung**

1. Nach der Darmspiegelung können Sie sich wieder normal ernähren.
2. Sie sollten bis in die Morgenstunden des nächsten Tages daran denken, dass Sie eine Sedierung („Schlafspritze“) für die Spiegelung bekommen haben. Sie dürfen somit kein Fahrzeug führen und nicht alleine am Straßenverkehr teilnehmen. Auch risikoreiche und anstrengende Tätigkeiten sollen nicht durchgeführt werden. Wichtige Entscheidungen sollten im Anschluss an die Sedierung nicht getroffen werden müssen. Falls erforderlich, bekommen Sie von uns eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für einen – ausnahmsweise je nach Situation – zwei Tage.
3. Geringfügige Beschwerden, insbesondere Blähungen, sind nach einer Darmspiegelung nicht ungewöhnlich und bessern sich nach einiger Zeit.
4. Sollten Sie jedoch stärkere Schmerzen haben oder sollten diese nach einer längeren beschwerdefreien Phase auftreten oder sollten Sie Blutabgänge bemerken, bitten wir Sie sich umgehend mit der Praxis (Tel.: 04141 45086) oder nach Ende der Praxisöffnungszeit mit PD Dr. Witthöft (0160/93707004) oder Dr. Schnackenberg (0172/4383679) in Verbindung zu setzen. Die letzten beiden Nummern gelten ausschließlich für die genannten Fallbeschreibungen. Sie dienen weder für Terminvereinbarungen und -absagen noch für andere Auskünfte. Auch der Hausarzt und der kassenärztliche Notdienst (116117) steht bei Problemen zur Verfügung. In schweren Fällen suchen Sie bitte die Notaufnahme des Klinikums auf oder wählen Sie im lebensbedrohlichen Notfall 112.